

**Stadtverordnetenfraktionen**  
**SPD • B90/DIE GRÜNEN • FDP • FGL**

SPD-Fraktion c/o Stadt Pfungstadt – Kirchstr. 12 - 14 – 64319 Pfungstadt

An  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann  
Per E-Mail an:  
gremien@pfungstadt.de

07.09.2021

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, B90/DIE GRÜNEN, FDP und FGL bzgl.  
Unterzeichnung der Resolution „Tempo 30 in der Stadt“ der Agora Verkehrswende**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Der Magistrat der Stadt Pfungstadt wird beauftragt, die Resolution „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglichen Verkehr“ der Agora Verkehrswende zu unterzeichnen.

Folgende Erklärung möge vom Magistrat unterzeichnet werden:

Die für Mobilität und Stadtentwicklung zuständigen Beigeordneten, Bürgermeister:innen und Stadtbaurät:innen der unterzeichnenden Städte erklären daher:

1. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.
2. Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.
3. Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.
4. Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neureglung vertieft untersuchen soll (u. a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.

**Begründung**

Die Resolution „Tempo 30 in der Stadt“ der Agora Verkehrswende und der erstunterzeichnenden Mitglieder des Deutschen Städtetags hat zum Ziel, dass für Städte und Gemeinden ein straßenverkehrsrechtlicher Rahmen geschaffen wird, der es ihnen ermöglicht, Tempo 30 als verkehrlich, sozial, ökologisch und baukulturell angemessene Höchstgeschwindigkeit dort anzuordnen, wo sie es für sinnvoll erachten - auch für ganze

**Stadtverordnetenfraktionen**  
**SPD • B90/DIE GRÜNEN • FDP • FGL**

Straßenzüge im Hauptverkehrsstraßennetz und ggf. auch stadtweit als neue Regelhöchstgeschwindigkeit.

Die Anordnung von Tempo 30 hat dabei einige Vorteile: so wird die Verkehrssicherheit in der entsprechenden Kommune erhöht, was ebenfalls zu einem kinderfreundlichen Umfeld beiträgt. Darüber hinaus werden „Schilderwälder“ vermieden oder reduziert und Tempo 30 sorgt für eine Reduzierung von Schall- und Schadstoffemissionen. In Verbindung mit intelligenten Ampelschaltungen kommt es - in versch. Studien in Großstädten nachgewiesen - nicht zu einer Verlängerung der Reisezeit.

Die Leistungsfähigkeit für den Verkehr wird durch Tempo 30 nicht eingeschränkt, die Aufenthaltsqualität dagegen spürbar erhöht. Und auf die Länge des Straßennetzes bezogen ist Tempo 30 in den allermeisten Städten, auch in Pfungstadt, ohnehin schon längst die Regel und nicht mehr die Ausnahme. Dies heißt auch: Tempo 30 ist eine Maßnahme für die Städte und Gemeinden und die Menschen, die dort wohnen - es ist keine Maßnahme, die sich gegen den Autoverkehr richtet.

Darüber hinaus würde ein solcher Ermessensspielraum bei der Geschwindigkeitsordnung ein Zugewinn für die kommunale Selbstverwaltung bedeuten: die Städte und Gemeinden wissen selbst am besten, welche Höchstgeschwindigkeit vor Ort angemessen ist.

Die meisten bisherigen Unterzeichnerkommunen sind Großstädte. Insbesondere für die in der Resolution angesprochenen Modellvorhaben wäre es gut, wenn auch kleinere und mittlere Städte als „Versuchsfläche“ unter wissenschaftlicher Begleitung genutzt werden könnten. Hier könnte die Stadt Pfungstadt dann entsprechend frühzeitig zum Zuge kommen.

Gez.  
Tim Weingärtner  
Für die Fraktion SPD

Gez.  
Kai Schütz  
Für die Fraktion B90/Die Grünen

Gez.  
Mathias Zeuner  
Für die Fraktion FDP

Gez.  
José Maria Gonzalez Iglesias  
Für die Fraktion FGL